

Aktuelles

 der Geschäftsführung



11.5.2020
10-2020
Seite 1/2

Rückkehr in eine verantwortbare Arbeitsnormalität

Liebe Kolleg*innen,

nach einer langen Zeit des Lock-Downs gehen wir seit letzter Woche wieder in eine verantwortbare Normalität. Dies ist im privaten Bereich und auch in unseren Einrichtungen und Projekten so. Bei aller Lockerung ist für mich aber der Schutz unserer Mitarbeitenden und der uns anvertrauten jungen Menschen oberstes Ziel. Bereits in den zurückliegenden Wochen haben wir zusammen viele Maßnahmen ergriffen und Strategien entwickelt, die das Risiko einer Infektion mit dem Covid-19-Virus im Arbeitskontext minimieren.

Nun gilt es, unter den gesetzten Lockerungen, erneut zu schauen, wie wir bei einer Arbeitsnormalität das Infektionsrisiko klein halten.

Risikogruppen

Wir richten uns bei der Bemessung der Risikogruppen weiterhin an die vom Robert-Koch-Institut aufgestellten Personenkreise. Eine ausführliche Auflistung ist unter folgendem Link zu finden: <https://bit.ly/3fq0D1T>.

Wenn Mitarbeitende sich zur genannten Risikogruppe zählen, nehmen diese bitte Kontakt mit ihrer Fachbereichs-/ oder Sachgebietsleitungen auf. Hier soll geklärt werden, ob und wie ein alternativer Arbeitseinsatz in Zukunft möglich ist.

Schutzmasken

In den letzten Wochen haben viele Mitarbeitende Schutzmasken selber hergestellt und andern Kollege*innen diese damit zur Verfügung gestellt. Dafür danke ich ausdrücklich allen, die sich daran so kreativ beteiligt haben. Dies war eine tolle Solidaritätsaktion innerhalb der KJA Köln! Vielen Dank dafür. Alle Mitarbeitende müssten nun für ihren Arbeitsalltag ausgestattet sein. Ein paar wenige Stoff-Masken sind noch da und können unter barbara.cremer@kja.de bestellt werden.

Aktuelles

 der Geschäftsführung



11.05.2020
10-2020
Seite 2/2

Für Klienten, die in unsere Einrichtungen kommen, gilt ebenfalls eine Maskenpflicht. Dafür haben wir Einmal-Masken besorgt, die zum Stückpreis von 0,80 Euro ebenfalls unter barbara.cremer@kja.de bestellt werden können.

Ich hoffe, dass wir mit den getroffenen Maßnahmen und der eigenen Verantwortung einen guten Schritt hin zu einer vertretbaren Normalität kommen werden.

Ich wünsche Euch eine gute Woche.

gez.
Georg Spitzley
Geschäftsführer